



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

64. Jahrgang

Freitag, den 13. Oktober 2023

Nummer 41

FEUERWEHR



GÖGGINGEN

SCHLACHTFEST

am

Sa., 14.10.2023

und

So., 15.10.2023

mit unserer traditionellen
**Schlachtplatte, Kassler Hals und
Kutteln.**

Am Sonntagnachmittag: Kaffee und Kuchen

**Beginn: Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 10:30 Uhr**

im beheizten Feuerwehrgerätehaus in Göggingen

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Göggingen

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Einwohnermeldeamt und Standesamt geschlossen
- Wohnraum gesucht
- Sophie Scholl – in Gedenken
- Minijobber gesucht
- Nachruf

Schulnachrichten

Kindergarten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom Netze BW	0800 3629-477
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertner-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@lrasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00-22.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreis-krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen. Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 12012000

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer 07576/961174 zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: 0176-81653831 oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Kontaktaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

14.10./15.10.2023 - keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

14.10.2023

Apotheke im Hanfertal, Bittelschießer Straße 20, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/5513
Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93260

15.10.2023

Strüb Apotheke, Im Städtle 122, 72519 Veringenstadt, Tel. 07577/7326
Kanzach-Apotheke, Riedlinger Straße 5, 88525 Dürmentingen,
Tel. 07371/129333

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt und Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen ist das Einwohnermeldeamt und das Standesamt am Dienstag, den 17.10.2023 ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Krauchenwies sucht dringend Wohnraum für Menschen aus der Ukraine und anderen Staaten

Innerhalb der letzten Monate wurden über 160.000 geflüchtete Menschen – meist Frauen und Kinder – aus der Ukraine in den baden-württembergischen Kommunen untergebracht, versorgt und in Kita und Schule integriert. Doch die Zugangszahlen steigen an; nicht nur aus der Ukraine, auch die Zahl der Asylsuchenden aus anderen Staaten.

Da bis zum Jahresende weitere Flüchtlinge aus der Ukraine und aus anderen Staaten der Gemeinde Krauchenwies zugewiesen werden sollen, sucht die Gemeindeverwaltung immer noch dringend Wohnraum. Die Gemeinde würde die Wohnungen als Hauptmieter anmieten. Sollten keine Wohnungen gefunden werden, kann es nicht ausgeschlossen werden, dass Säle und Hallen herangezogen werden müssen, was vermieden werden sollte.

Sofern Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können und damit einen direkten Beitrag für die flüchtenden Menschen aus der Ukraine und aus anderen Staaten leisten möchten, teilen Sie dies bitte zeitnah mit.

Bitte wenden Sie sich im Rathaus an

Frau Nicole Loder, Telefon: 07576-972-18

Frau Beatrix Müller, Telefon: 07576-972-10 oder an

E-Mail: buergerbuero@krauchenwies.de.

Die Ortsverwaltung Ablach sucht zur Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Flächen einen engagierten und zuverlässigen

Minijobber auf 520 € - Basis

Haben sie Interesse?

Weitere Informationen erhalten sie bei Herrn Ortsvorsteher Ralph Sander unter 07576/1829 oder ortsverwaltung-ablach@gmx.de



Sophie Scholl – in Gedenken an den Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte

Die Gemeinde Krauchenwies engagiert sich weiterhin für eine aktive Erinnerungskultur und bestärkt dies mit der Mitgliedschaft im Denkstättenkuratorium NS Dokumentation Oberschwaben e.V.

Im Grundgesetz haben wir jene Schutzgüter verankert und gesichert, die wir in einer freiheitlich demokratischen Staatsordnung für elementar, unverzichtbar und schützenswert halten: Es sind die Prinzipien der Gleichheit vor dem Gesetz, der unveräußerlichen Menschenrechte, der religiösen Freiheit, der freien Entfaltung der Persönlichkeit, der Redefreiheit, der Meinungsfreiheit, der Versammlungsfreiheit, dem Recht, Vereine zu bilden, und dem Recht, sich politisch zu engagieren.

Auf diesen Prinzipien baut sich all unser Zusammenleben auf. Ohne diese festen Größen könnten wir uns eine Gesellschaft, wie wir sie heute vorfinden, kaum vorstellen – eine Gesellschaft, in der sich niemand vor staatlicher Repression und Eingriffen in die persönliche Selbstentfaltung fürchten muss. Eine Gesellschaft, die kraft gesetzlicher (verfassungsrechtlicher) Grundlage dafür Sorge trägt, dass eine Gewaltherrschaft, wie wir sie als Land schon einmal erleben mussten, nie wieder auf fruchtbaren Boden trifft.

Werte, für die sich immer wieder schon mutige Menschen mit ihrem ganzen Leben eingesetzt haben. Sophie Scholl war eine von ihnen. Gemeinsam mit ihrem Bruder Hans und den weiteren Studenten hat sie sich unter dem Namen „Weiße Rose“ mittels Flugblätter gegen die damalige Gewaltherrschaft des NS-Regimes und somit für die Wiederherstellung und Wahrung der Menschenrechte eingesetzt. Einen Einsatz für diese „unveräußerlichen Menschenrechte“, den sie zuletzt mit dem Leben bezahlt hat.

Sophie Scholl hat in ihrem kurzen Leben entsprechend auch Station in Krauchenwies gehalten – wo sie für sechs Monate im Arbeitsdienst untergebracht war. Hier schrieb sie eine Vielzahl an Briefen und ist deswegen für Krauchenwies eine herausragende und prägende Persönlichkeit geworden und geblieben. Nicht umsonst trägt die heutige Grundschule (einstige Hauptschule) ihren Namen. Und ihrer Bedeutung wegen hat auch der Gemeinderat erst kürzlich am 26.09.2023 einstimmig beschlossen, diesen Taten weiterhin und verstärkt zu gedenken und die Verwaltung beauftragt, dem neu gegründeten Verein des Denkstättenkuratoriums NS-Dokumentation Oberschwaben beizutreten.

Aufgrund der hohen Bedeutsamkeit Sophie Scholls für die Geschichte von Krauchenwies engagiert sich die Gemeinde Krauchenwies schon seit 2011 als Gründungsmitglied des Denkstättenkuratoriums NS-Dokumentation Oberschwaben (DSKOS). Dieses – bisher unter der Trägerschaft des Studentenwerks Weiße Rose e.V. in Weingarten geführte Projekt – wurde nun in einen eigenständigen eingetragenen Verein (e.V.) überführt und kann dadurch seine Arbeit noch besser verrichten.

Das Denkstättenkuratorium (DSKOS) ist ein Netzwerk von Gedenkstätten und -orten in ganz Oberschwaben, die an die Ereignisse und Opfer der NS-Gewaltherrschaft erinnern. Es setzt sich somit (auf regionaler Ebene) mit dem Unrecht, der Verfolgung und dem Widerstand in der Zeit des Nationalsozialismus sowie deren Aufarbeitung auseinander. Dadurch trägt es zu einer aktiven Erinnerungskultur bei und regt zum Lernen aus der Geschichte für die Zukunft an.

Krauchenwies bleibt auch im nun juristisch selbstständigen Verein weiterhin beteiligt und hat seine Mitgliedschaft offiziell bekräftigt.

Dies soll zum Anlass genommen werden, durch geeignete Maßnahmen (bspw. Vorträge) aktiv an das Engagement Sophie Scholls zur Wahrung der Menschenrechte zu erinnern.

Weitere Informationen unter www.dsk-nsdoku-oberschwaben.de



Gedenkstein Sophie Scholl in Krauchenwies



Erinnerungswege Oberschwaben (Auszug aus Broschüre „Denkorte an oberschwäbischen Erinnerungswegen“)



**Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit
der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!**

Nachruf

Die Gemeinde Krauchenwies trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Manfred Roth

Herr Manfred Roth war in der Zeit von 2013 bis 2018 im Dienst der Gemeinde Krauchenwies insbesondere für die Schönherhaltung des Ortsteils Göggingen tätig. Herr Roth arbeitete bis Ende 2018 als Aushilfe im Bereich der Ortspflege, wo er mit großer Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft sich um das Mähen von Grünflächen, die Sauberkeit des Dorfplatzes, die Reinigung des Dorfbrunnens und die Pflege der Rosen um den Adlerplatz kümmerte.

Herr Roth arbeitete mit großem Engagement, Leidenschaft und Einsatzbereitschaft und war durch seine aufgeschlossene Art sehr beliebt.

Die Gemeinde verliert mit Herrn Manfred Roth einen liebevollen Mitmenschen. Er bleibt uns im ehrenden Gedenken erhalten.

Seinen Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.

Krauchenwies, im Oktober 2023



Manuel Kern
Bürgermeister



Manfred Fischer
Ortsvorsteher

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

am 14.10.2023

Frau Hannelore Maria Maier, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

am 15.10.2023

Frau Waltraud Rosa Gabriel, Göggingen, zum 75. Geburtstag

Ende amtlicher Teil



Kirchliche Mitteilungen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, 15.10.2023, 9:00 Uhr, Eucharistiefeier

St. Anna, Ablach

Sonntag, 15.10.2023, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, 19.10.2023, 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank

St. Nikolaus Göggingen

Samstag, 14.10.2023, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen a.A.

Dienstag, 17.10.2023, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Mittwoch, 18.10.2023, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
 pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
 Termine nach Vereinbarung: www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Samstag, 14. Oktober

14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst 25 Jahre Hospizgruppe Meßkirch

Sonntag, 15. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)
 Einführung unserer neuen Konfirmanden

Montag, 16. Oktober

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 17. Oktober

19.00 Uhr Gesprächskreis zur Bibel

Mittwoch, 18. Oktober

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Freitag, 20. Oktober

Ab 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“ und „Polarfuchse“
 19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Samstag, 21. Oktober

10.30-14.30 Uhr Konfirmandentag in Stetten

Sonntag, 22. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D.Lallathin)

Einladung 14. Oktober Heilandskirche Meßkirch 25 Jahre Hospizgruppe Meßkirch & Umgebung

14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Heilandskirche
 Begrüßung mit Grußworten
 Anschließend Kaffee & Kuchen
 Gemütliches Beisammensein

Neue Konfirmations-Gruppe

In diesem Jahr nehmen zwölf Jugendliche an der Vorbereitung zur Konfirmation teil (im letzten Jahr waren es noch sechs). Seit Ende der Sommerferien trifft sich die Gruppe regelmäßig.
 Auf dem Programm stehen auch gemeinsame Stunden mit der Konfirmations-Gruppe aus Stetten a.k.M.

Wir freuen uns über die Teilnahme von Anke Chen, Arina Dizer, Andreas Held, Andreas Hensberg, Miriam Jung, Alessio Martino, Jan Paletzki, Samira Querfurth, Matvey Rubin, Marie Schauer, Kevin Schwarzkopf und Emily Tuchscherer.

Sie sind herzlich eingeladen, im **Vorstellungsgottesdienst** die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen zu heißen.

Sonntag, 15. Oktober, um 9.30 Uhr, in der Heilandskirche.

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
 Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
 gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr
 und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
 www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 15.10.2023, 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Eckard
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen Eckard

Dienstag, 17.10.2023

10.00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Dr. Sill

Vorschau:

Sonntag, 22. Oktober 2023 - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, K. Fingerle + Ströhle
mit Vorstellung der Konfirmanden
 Kreuzkirche Sigmaringen, Binger Str. 9

Anschließend 11:15 Uhr Posaunenchor – Matinée, mit Ferdinand Ehni an der Orgel und dem Posaunenchor unter der Leitung von Johannes Bals. Er spielt auch Trompete.

Gute Traditionen sind einfach kostbar. Wir freuen uns, dass wir nach der Pandemie wieder die Matinée als „Vollversion“ feiern können! Es wartet ein buntes musikalisches Programm auf alle Besucher:innen und anschließend ein schönes Miteinander bei Maultaschen, Kaffee und Kuchen.

Veranstaltungen:

Freitag, 13. Oktober

15.00 Uhr bis 16:30 Uhr Spiele- und Begegnungsnachmittag für alle die Lust haben zu kommen im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24
 Eingeladen sind sowohl Kinder als auch Erwachsene, zu Kaffee und Kuchen, Spielen und Begegnung!

Montag, 16. Oktober 2023

19.30 Uhr Posaunenchor, Probe in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20.00 Uhr Kantorei, Probe im evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 17. Oktober 2023

9.00 Uhr trifft sich der **Frauengesprächskreis** zum gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum der Kreuzkirche, Binger Str. 9 und anschl. zu folgendem Thema: **Abigail, eine mutige Frau handelt. 1. Samuel 25**
 Referentin: Gabi Kunz

14.30 Uhr Die Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 – **jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.** (Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt.) Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Mittwoch, 18. Oktober 2023

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

15.00 Uhr-17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II,

Pfarrer Ströhle, ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

15.00 Uhr-16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe III,

Pfarrerin K. Fingerle, Gemeinderaum in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Donnerstag, 19. Oktober 2023

19.00 Uhr **Sitzung des Kirchengemeinderats** im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.

Im KleiderReich können wieder Kleider angenommen werden. Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10 bis 14 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich:
<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr
 Samstag 9:30-12:30 Uhr

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
 dorothee.sauer@elkw.de
 Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
 matthias.stroehle@elkw.de
 Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de
 Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de
 Tel. 07571-3430

Vereinsnachrichten



**FC 1911
 Krauchenwies/Hausen/Göggingen
 AM SAMSTAG**

steigt in Krauchenwies auf dem Schulsportplatz am 19.elf ein Jugendspieltag. Los geht's um 9:30 Uhr mit dem F-Junioren, ehe dann um 13 Uhr die Bambinis gegen den Ball treten. Für Speis & Trank ist bestens gesorgt, schaut vorbei...!



ALTEISENSAMMLUNG 2023

dieses Jahr am Samstag, 4. November. Wie immer sammeln wir ab 8 Uhr in den Teilorten Krauchenwies, Hausen, Bittelschieß und Ettisweiler. Für Abholungen in Krauchenwies bitten wir wieder um Voranmeldung bei Marcel Gauggel unter 0172 188 90 15 oder marcel_gauggel@hotmail.com.

RÜCKBLICK

**Bezirksliga Donau, 7. Spieltag
 Samstag, 07.10.2023, 16:00 Uhr**
 FC 1911 - SV UTTENWEILER 1:3 (1:1)
 Sportplatz am 19.elf, Krauchenwies | StaigeTV

Zuschauer: 150
 0:1 Pascal Volz ('30)
 1:1 Aaron Göggel ('35)
 1:2 Pascal Volz ('73)
 1:3 Pascal Volz ('77)

Von Beginn an eine tempo- und abwechslungsreiche Partie, mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Das 1:1 zur Pause daher leistungsgerecht. Im zweiten Durchgang ließ Rot-Weiß dann zunächst die dicken Chancen zur Führung liegen, ehe ein Doppelschlag aus zwei Halbchancen auf der anderen Seite das Spiel entschied, da unsere Jungs danach körperlich und moralisch kaputt. Hätte man die vorhandenen Gelegenheiten vorher genutzt, wäre das Spiel anders gelaufen, deshalb eine sehr bittere Niederlage.

VORSCHAU

**Bezirksliga Donau, 8. Spieltag
 Sonntag, 15.10.2023, 15:00 Uhr**
 SPFR. HUNDERSINGEN - FC 1911
 Rasenplatz, Hundersingen

**Kreisliga B III, 8. Spieltag
 Sonntag, 15.10.2023, 15:00 Uhr**
 SPV TÜRK GÜCÜ SIGMARINGEN - FC 1911 II
 Kunstrasenplatz, Sigmaringen

**Kreisliga B III, 7. Spieltag (Nachholspiel)
 Donnerstag, 19.10.2023, 18:30 Uhr**
 FC 1911 II - SG ALTSHAUSEN/EBENWEILER II
 Kunstrasenplatz, Ablach

SCHLACHTPLATTE
Festhalle Hausen a.A.

DIENSTAG, 31.10.23, 18 Uhr
Einlaß nur mit Karte! **BIER**
 gratis vom Haus

KARTENKAUF BIS 25. OKTOBER MÖGLICH BEI...
 BÄCKEREI BIRKHOFER HAUSEN | POSTSTELLE K'WIES | HEIMSPIELE FC1911

13 €
*JUGENDLICHE 10-14 JAHRE 6 €



SC Göggingen – Volleyball –

Ergebnisse vom 07./08.10.2023

SCG Herren 2 : TSV Bad Saulgau	3:0 (25:12,25:17,25:15)
SCG Herren 2 : VSG Illertal 2	2:3 (25:11,25:15,16:25,18:25,8:15)
SCG Herren 1 : TSV Ellwangen 3	3:0 (25:23,25:14,25:13)
SCG Damen : VC Baustetten 2	3:0 (25:16,25:14,25:21)
SCG Damen : TSV Bad Saulgau	3:0 (25:14,25:10,25:13)

Erfolgreicher Saisonstart für Gögginger Volleyballer.

Vergangenes Wochenende startete für die aktiven Mannschaften die neue Saison in heimischer Halle.

Die „neuen“ Herren 2 – ein Team gemischt aus U18 Jugendspielern und ein paar „alten Hasen“ spielten fünf richtig gute Sätze. Nach einem klaren 3:0 gegen Bad Saulgau und einer 2:0 Satzführung gegen Illertal sah alles schon nach einem perfekten Saisonstart aus. Leider drehte sich aber im dritten Satz das Momentum zu Gunsten der Gäste, die das Spiel dann mit 3:2 für sich entscheiden konnten.

Am Sonntag waren dann zuerst die Herren 1 gefordert. Mit einem 14 Mann Kader behielten die Gögginger nach einem nervösen Start gegen die Jungs von der Ostalb die Oberhand und gewannen das Spiel deutlich mit 3:0.

Ein wahres Volleyballfeuerwerk zauberten dann die Damen auf den Hallenboden.

Mit zwei sensationellen Spielen gegen Baustetten und Bad Saulgau machten die Gögginger Mädels das Volleyballwochenende perfekt und steuerten Sieg 3 und 4 zum erfolgreichen Saisonauftakt bei.

4 Siege / 13 Punkte – TOP...

Vorschau:

Bezirksstaffel U18 Süd männlich

Sonntag, 15.10.2023 / 11 Uhr in Langenargen

TSV Langenau : SC Göggingen

TSV Langenargen : SC Göggingen



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies Abteilung Göggingen



Schlachtfest 2023

Die Freiwillige Feuerwehr Göggingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Schlachtfest ein. Dieses findet am **Samstag, den 14.10.2023 ab 17 Uhr** und am **Sonntag, den 15.10.2023 ab 10:30 Uhr** im beheizten Feuerwehrgerätehaus, sowie im angebauten Zelt statt.

Neben einem reichlichen Getränkeangebot, bieten wir unsere **traditionelle Schlachtplatte, saure Kutteln** und **Kasseler Hals** an. Am Sonntagmittag erwartet sie noch ein großes Angebot an Kuchen und Torten.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Göggingen.

Christian Leiss, Abteilungskommandant

Seniorenkreis St. Nikolaus Göggingen

Besichtigung der Bäckerei Mahl in Stetten a.k.M.

Mittwoch, 18. Oktober, 2023

Damit wir die Bäckerei im Betrieb sehen können, beginnt die Besichtigung schon früh am Morgen, nämlich um 8.00 Uhr und wir müssen pünktlich sein.

Deshalb fahren wir bereits um 7.15 Uhr am Adlerplatz ab, mit PKW.

Maximale Teilnehmerzahl ist 30 Personen.

Unkostenbeitrag 7,50 € inklusiv Frühstück.

Anmeldung bis So, 15. Oktober bei Georg Binder, Tel 7182, g-binder@t-online.de



SV Hausen - Floorball -

Wir starten in die Saison mit neuem Logo



Floorball für Mädchen und Jungen

Termine jeweils dienstags in der Turnhalle Hausen a.A.

Jugend ab ca. 11 Jahren von 18.15 – 19.40 Uhr

Jugend / Erwachsene, Termine nach Absprache

Nächster Termin in dieser Saison am 17.10.23, 19.40 – 21.00 Uhr

Auch Lust auf Floorball?

Komm vorbei! Euer SVH – Floorball Team

UMFRAGE ALTER SPORTPLATZ



Liebe SVH-Mitglieder,

wir möchten mit euch gemeinsam unsere Zukunft planen.

Seit Herbst letzten Jahres verfolgt eine Projektgruppe innerhalb des SVH eine Anfrage von Jugendlichen.

Mittlerweile hat sich die Anfrage von einer MTB-Anlage hin zur Idee einer sogenannten Multisportanlage entwickelt:

Ein Sportplatz, auf dem verschiedenste Sportarten teils auch parallel draußen in der Natur betrieben werden können.

Hierzu interessiert uns eure Meinung.

Daher bitten wir euch, den QR-Code zu scannen oder auf unserer Homepage www.sv-hausen.de den Links zu folgen und an unserer Umfrage teilzunehmen.

Die Umfrage ist offen bis 20.10.2023, Teilnahme ab 10 Jahren möglich. Die Umfrage kann auch am 20.10. ab 19 Uhr beim SVH-Stammtisch in papierform oder mit Unterstützung durch uns ausgefüllt und abgegeben werden.

Vielen Dank für eure Mitarbeit.

Liebe Sportler der Gemeinde Krauchenwies,

der SV Hausen a.A. ist mit neuen Sportangeboten in die Hallensaison gestartet. Wir laden alle ein, unter www.sv-hausen.de sich selbst ein Bild zu machen und unser Angebot zu prüfen z.B.

- verschiedenste Turngruppen am Montag
- Floorball und Darts am Dienstag
- Mädchenturnen und Männersport am Mittwoch
- Volleyball am Donnerstag
- MTB-Jugend am Freitag

Dazu Walking, Hulahoop, Yoga, Dance-Kurse demnächst.

Wir möchten auch alle Bike-, Fitness- oder Outdoorsportinteressierte einladen, unsere Projektseite zum alten Sportplatz zu besuchen. Und falls schon jetzt Interesse an unserem Angebot besteht freuen wir uns über jedes neue Teammitglied.

Sei es z.B. unsere Bike-Jugend oder das rasante Floorball. Ob draußen oder drinnen - wir freuen uns über weiteren Zuwachs.

Gemeinsam aktiv und Gemeinschaft. In unserer Gemeinde.

Sportliche Grüße
Euer SVH-Vorstandsteam

Kulturzirkel

Hausen a.A.

Inka Meyer will „Zurück in die Zugluft“ im Hirschaal in Hausen am Andelsbach!

Die Sommerpause ist vorüber und der Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V. startet in die neue Spielsaison Herbst 2023/Frühjahr 2024.

Den Anfang macht am **Samstag, 21. Oktober 2023** die **TV-bekannt**e Kabarettistin **Inka Meyer** mit ihrem Programm „Zurück in die Zugluft“.

Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir Ihnen diese tolle Künstlerin, die wir schon für April 2021 verpflichtet hatten, seinerzeit aber wegen der Corona-Pandemie leider wieder absagen mussten, jetzt doch noch bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** präsentieren können.



Foto: Simon Büttner

Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60% aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90% persönliche Beleidigungen sind und 20% in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe jetzt schon dreimal täglich Amok!

Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Neulich habe ich dort einen Riesenkompost entdeckt, sogar auf Stelzen. Dann habe ich gemerkt: „Verdammt! Das ist das Gartentrampolin.“

Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: „Was wir brauchen ist ein Führer!“ Auf Neudeutsch: „Coach“. Zur Selbstfindung. Nur was, wenn mir nicht gefällt, was ich da finde? Mein Chef hat meinen Achtsamkeits-Coach sogar bezahlt. Toll, denn dank meiner Firma weiß ich endlich, dass ich den falschen Job habe. Doch enden meine Bewerbungsgespräche stets mit: „Veni, vidi, violini.“ Übersetzt: „Ich kam, ich sah, ich vergeigte.“

Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabarets. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“

Deshalb sollten Sie auch unbedingt dabei sein: Bei Inka Meyer am 21. Oktober 2023 im Hirschaal in Hausen am Andelsbach!

Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten für diese Veranstaltung können Sie auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de online bestellen, zudem bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach zum Vorverkaufspreis erwerben oder dann eventuell auch noch an der Abendkasse kaufen.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

04.11.2023 Oldie Night mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies
18.11.2023 Bademeister Schaluppke im Hirschaal in Hausen a.A.
13.01.2024 Tobias Gnacke im Hirschaal in Hausen a.A.
09.03.2024 Andy Häussler im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.



Musikverein und Trachtenkapelle Hausen u. Narrenzunft Dreischuh

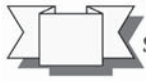
Zu einem Wochenende der ganz besonderen Art wurde die Reise der Trachtenkapelle und der Narrenzunft Hausen als die Reisegruppen am Samstagmorgen in Richtung Hartheim am Rhein zum 1250 Jubiläum der Gemeinde in Verbindung mit 50 Jahren Eingemeindung und 30 Jahre Partnerschaft „Jumelage“ startete. Bei allerschönstem Reisewetter führte die Fahrt nach Wurmlingen der alten Wirkungsstätte des derzeitigen Dirigenten Andreas Fink. Hier genoss die Reisegesellschaft einen kurzen Halt in der Nähe der Kapelle „Auf dem Kapf“ mit toller Panoramaaussicht. Weiter ging die Fahrt in Richtung Schwarzwald, wo die Trachtenkapelle einen Aufenthalt in Freiburg machte und dabei bei einer interessanten Führung mit Weinprobe im Staatsweingut Freiburg Interessantes über den Weinbau erfahren konnte.

Gross war das Hallo bei der Ankunft in Hartheim am Rhein, als deren aus Hausen stammender Bürgermeister Stefan Ostermaier die Reisegesellschaft begrüßte. Beim anschließenden Heimatabend im herbstlich dekorierten Fetzelt sorgten die Narren und Närrinnen und Musikanten*innen von Anfang an gemeinsam mit der Froschenkapelle aus Radolfzell für eine tolle Stimmung bis in die späte Nacht.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machte man sich auf zum Jubiläumsumzug und begeisterte neben BM Stefan Ostermaier auch dabei die vielen Zuschauer an der Umzugsstrecke mit Blasmusik und Schlappa – Hoi.

Sehr schöne und aufwendig geschmückte Festwagen und Fussgruppen zeigten das Leben in der Landwirtschaft.

Viel zu schnell verging die Zeit und es war wieder Zeit den Gastgeber um Bürgermeister Stefan Ostermaier Lebwohl zuzusagen. So trat die Reisegesellschaft beladen mit schönen Eindrücken die Rückreise wieder an.



Seniorenwerk Hausen – Ettisweiler – Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätze am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, herzlich ein. Wer nicht spielen will kann auch nur zum Schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

Seminare

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2024

Bewerbungsschluss 31. Mai 2024

Informationen und Anmeldung unter:
Bildungszentrum Holzbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de
<https://www.biberachermodell.de>

Wissenswertes / Aktuelles

KRAUCHENWIESER
Hände
TanzTee
15. Oktober 2023
ab 16 Uhr
Krauchenwieser Strandbad
Zufahrt frei zugänglich
Duo Atlantis
Das Duo vom Bodensee für
Tanz, Stimmung und Unterhaltung

Benefizkonzert im Kloster Habsthal

Der Förderverein des Klosters Habsthal lädt herzlich ein zu einem Benefizkonzert in der Klosterkirche in Habsthal am Sonntag, den 15. Oktober um 17 Uhr. Das junge Ensemble „Vocalissimo“ unter Leitung von Waltraud Marschall wird das Konzert gestalten mit Chorwerken und Solobeiträgen von F. Mendelssohn, J. Rheinberger, Ch. Gounod, G. Fauré, W. A. Mozart und F. Schubert u. a. Das Ensemble wird an der Orgel begleitet von Dina Trost aus Sigmaringen. Sie wird außerdem Orgelwerke spielen von Cesar Frank, Sigfrid Karg-Elert und René Vierne.

Neun ehemalige Sängerinnen der Mädchenkantorei hatten sich vor einigen Jahren anlässlich einer Jubiläumsfeier im Kloster Habsthal zusammengetan, um den Festgottesdienst musikalisch zu gestalten. Aus Freude am Gesang haben sie nun seither immer wieder Gottesdienste, Konzerte, Hochzeitsgottesdienste und gesellschaftliche Anlässe mit ihren geschulten Stimmen bereichert.

Dina Trost studierte an der staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe Musikerziehung und Kirchenmusik bei Prof. Andreas Schröder und schloss das Studium mit dem A-Examen und der Diplommusiklehrerprüfung ab. Weitere Interpretationskurse folgten bei namhaften Orgelexperten wie Marie Claire Alain, Ton Koopmann, Daniel Roth, Michael Radulescu u. a. . Seit 1997 ist sie Kirchenmusikerin mit diözesanem Unterrichtsauftrag an der Pfarrei St. Jabobus in Pfullendorf und seit 2020 Mitarbeiterin im Bezirkskantorat in Sigmaringen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um Spenden für den Erhalt des Klosters wird aber herzlich gebeten.

Kurse in den Herbstferien fördern den kreativen Umgang mit Medien

In den kommenden Herbstferien findet die Jugendmedienakademie am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. November, statt. An beiden Tagen gibt es Kurse für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die sich kreativ mit Medien auseinandersetzen wollen. Es wird programmiert, geschnitten, gefilmt, entwickelt, konstruiert und gespielt. Die Kleingruppen mit jeweils maximal 6 Teilnehmenden ermöglichen ein intensives und trotzdem spaßiges Arbeiten.

Die Jugendmedienakademie findet im Innovationscampus Sigmaringen und im Kreismedienzentrum in Sigmaringen statt. Die Teilnehmenden können unter anderem mit Drohnen durch einen Parcours fliegen – vorausgesetzt, sie wurden vorher richtig programmiert. Ganz praktisch wird es beim Lötworkshop oder beim Kurs „Mache deinen Roboterarm“, bei dem auch ein 3-D-Drucker zum Einsatz kommt. Seit Jahren hat auch das Thema Spielen einen festen Platz bei der Jugendmedienakademie, weshalb ein Kurs zu Minecraft nicht fehlen darf. Dieses Jahr wird ein Escape Game erstellt, bei dem die Teilnehmenden nebenbei die Programmiersprache Skript kennenlernen.

Die Kurse werden teilweise von Jugendlichen angeboten, die früher selbst an der Jugendmedienakademie teilgenommen haben. Ziel des Angebots ist es nicht, ein perfektes Ergebnis zu erzielen, sondern junge Menschen mit den gleichen Interessen zusammenzubringen, ihnen den Austausch untereinander zu ermöglichen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Das komplette Programm und die Standorte der Jugendmedienakademie finden Interessierte im Internet auf www.jugendmedienakademie-sig.de. Der Teilnehmerbeitrag pro Kurs beträgt 5 Euro.

Die Jugendmedienakademie ist ein Angebot des Forums Jugend, Soziales, Prävention und wird federführend von der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen organisiert und durchgeführt.

Stellvertretende Kreisbrandmeister nehmen Bestellungsurkunden in Empfang

Bei der jüngsten Kreisbrandmeister-Dienstversammlung im Landratsamt Sigmaringen hat Dezernent Adrian Schiefer, der unter anderem den Fachbereich Brand- und Bevölkerungsschutz verantwortet, die Bestellungsurkunden an die stellvertretenden Kreisbrandmeister Dieter Müller und Marcus Siber überreicht. Schiefer und Kreisbrandmeister Michael Reitter dankten ihnen ebenso wie dem dritten Stellvertreter Frank Seeger für ihr außerordentliches Engagement.

Insbesondere bis zur Nachbesetzung der Kreisbrandmeisterstelle Anfang des Jahres hatten die drei Stellvertreter entscheidend zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs im Feuerwehrwesen beigetragen. Auch nach der Neubesetzung der Stelle mit Michael Reitter wirken dessen Stellvertreter entscheidend an der Neuausrichtung im Brand- und Bevölkerungsschutz mit.

Der Sigmaringer Kreistag hatte Dieter Müller und Marcus Siber nach Ablauf ihrer regulären Dienstzeit im Sommer für weitere fünf Jahre zu stellvertretenden Kreisbrandmeistern bestellt. Während für Dieter Müller, hauptamtlicher Kommandant der Feuerwehr Pfullendorf, die dritte Amtszeit beginnt, wurde Marcus Siber, Kommandant der Feuerwehr Schwenningen, erstmalig für eine zweite Amtszeit im Amt bestätigt. Die Amtszeit von Kreisbrandmeister-Stellvertreter Frank Seeger läuft noch bis 2026.

Kunst und Kultur Sigmaringen

Trio Fabro

Flamenco - Jazz

Freitag, 20. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Sparkassen-Forum Hofgarten

Karten: Buchhandlung Rabe 07571-52296

Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Sigmaringen geplant

Im Landkreis Sigmaringen arbeiten Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen Bereichen intensiv an einer Seniorenkonzeption. Diese soll als Leitfaden dienen, um die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Versorgung älterer Menschen auch in Zukunft zu gewährleisten. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2024 zu rechnen. Für die anschließende Umsetzung der Handlungsempfehlungen ist die Einrichtung einer Kommunalen Pflegekonferenz geplant.

Eine bedarfsgerechte Versorgung der pflegebedürftigen Menschen im Landkreis Sigmaringen gelingt nur, wenn alle Akteurinnen und Akteure im Vor- und Umfeld der Pflege gemeinsam an einem Strang ziehen. Das Pflegenetzwerk im Landkreis Sigmaringen macht es sich seit seiner Gründung vor elf Jahren zur Aufgabe, die verschiedenen Dienste, Einrichtungen und Angebote zusammenzubringen und zu vernetzen. Eine Pause aufgrund der Corona-Pandemie, interne Umstrukturierungen und der Auftakt zur Erarbeitung einer Seniorenkonzeption haben den Landkreis dazu veranlasst, die Netzwerkarbeit neu zu strukturieren.

Zweimal jährlich lädt der Fachbereich Soziales des Landratsamts Sigmaringen die Mitglieder des Pflegenetzwerks zu einem Austauschtreffen ein. Beim Treffen in diesem Frühjahr stellte Karin Richter, neue Leiterin des Fachbereichs Soziales, sich selbst und die neuen Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vor. Dabei erläuterte Richter auch, wie sich die Zuständigkeiten des Teams für den Landkreis Sigmaringen aufteilen: Teamleiterin Kathrin Lohr ist Ansprechpartnerin für den östlichen Landkreis, ihre Kollegin Claudia Krall für den nördlichen Landkreis und den Bereich Sigmaringen und Manuela Biselli für den westlichen Teil des Landkreises.

Seniorenplanerin Marie Prause berichtete beim Austauschtreffen vom aktuellen Stand zur Seniorenkonzeption für den Landkreis Sigmaringen, die die Stabsstelle Sozialplanung unter der Leitung von Karin Stroppel seit Mai 2022 ausarbeitet. Die Konzeption soll als Leitfaden dienen, um die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Versorgung auch in Zukunft zu gewährleisten. Unterstützung bei der Planung erhält der Landkreis dabei vom Kommunalverband für Jugend und Soziales. Der gesamte Prozess wird von einem Steuerungsgremium begleitet, dessen Vorsitz Landrätin Stefanie Bürkle innehat. Es setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Kreistagsfraktionen und der Verwaltung sowie Akteurinnen und Akteuren aus dem Landkreis.

Damit möglichst alle Blickwinkel berücksichtigt werden können, wurde darauf geachtet, dass die Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis möglichst jeden Bereich aus dem Vor- und Umfeld der Pflege abdecken. Beteiligt sind deshalb Träger der vollstationären, teilstationären und ambulanten Pflege ebenso wie Kreissenioresrat, Nachbarschaftshilfe, Ehrenamt, Quartiersarbeit, Kreisbehindertenbeauftragte, Pflegekasse und Krankenhaus. Intensiv beraten wird über folgende 9 Handlungsfelder:

- Demografische Entwicklung und Lebenslagen älterer Menschen
- Dauerpflege im Pflegeheim
- Unterstützung für das Wohnen zu Hause
- Vorausrechnung von Pflegeleistungen bis ins Jahr 2035
- Angebote für besondere Zielgruppen
- Quartiersentwicklung
- Digitalisierung
- Wohnen im Alter
- Vernetzung und kommunale Steuerung

In verschiedenen Fachgesprächen zu den Handlungsfeldern wurden die jeweiligen Herausforderungen gesammelt und die Handlungsmöglichkeiten zu deren Bewältigung diskutiert. Die Ergebnisse werden direkt in die Seniorenkonzeption miteinfließen und bei der Formulierung der Handlungsempfehlungen berücksichtigt. Deutlich wurde unter anderem, dass bereits bestehende Angebote in der breiten Bevölkerung noch besser bekannt werden müssen.

Die Seniorenkonzeption soll ab Frühjahr 2024 zur Verfügung stehen. Damit die Handlungsempfehlungen umgesetzt werden können, soll nach Fertigstellung der Konzeption eine Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Sigmaringen starten. In dieser Konferenz werden Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger gemeinsam konkrete Maßnahmen vereinbaren. Das Pflegenetzwerk wird dabei weiterhin als Plattform für Informationen und Austausch dienen. Durch die Schnittstelle über das Landratsamt sollen Synergieeffekte genutzt werden, um gemeinsam den künftigen Herausforderungen des demografischen Wandels stark entgegenzutreten zu können.

Einschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden alle Kfz-Zulassungsstellen des Landkreises mit einer neuen Software ausgestattet. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten in unserem Rechenzentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die **Außenstelle Pfullendorf** hat daher am **Freitag, 20. Oktober, bis 13 Uhr** geöffnet. Am **Samstag, 21. Oktober**, ist die Außenstelle **geschlossen**.

An allen weiteren Tagen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

SRH Klinik - Neue Chefärztin in der Medizinischen Klinik

Zum 1. Januar 2024 übernimmt die Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, PD Dr. med. Miriam Stengel, MHBA, die Position der Chefärztin der Medizinischen Klinik am SRH Klinikum Sigmaringen. Sie arbeitet aktuell als Ärztliche Leiterin der Zentralen Notaufnahme und Leitende Oberärztin der Inneren Medizin in der Helios Klinik Rottweil. Zusätzlich hat sie dort die Funktion der Ärztlichen Direktorin inne.

Der Bereich wird bis zu ihrem Eintritt interimsmäßig von Dr. med. Alfons Fleig und Dr. Martin Mauch geleitet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau PD Dr. Stengel eine hoch qualifizierte und engagierte Ärztin für diese Position gewinnen konnten. Gemeinsam mit ihr können wir den Fachbereich konsequent weiterentwickeln“, erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH und MVZ Tochtergesellschaften. Die 42-jährige gebürtige Berlinerin absolvierte 2006 das Studium der Humanmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Wenige Zeit nach der Approbation als Ärztin und der Promotion an der Charité Berlin im Dezember 2006 folgte ein dreijähriger Forschungsaufenthalt an der University of California in Los Angeles/USA. Danach arbeitete PD Dr. Stengel im Martin-Luther-Krankenhaus Berlin als Studienkoordinatorin und Assistenzärztin. Im April 2015 folgte die Habilitation sowie im September 2016 der Facharztstitel für Innere Medizin.

In Süddeutschland hat PD Dr. Stengel eine neue Heimat gefunden und arbeitet seit Februar 2018 als Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin an der Helios Klinik Rottweil. Nicht ganz ein Jahr später stieg sie auf zur Leitenden Oberärztin und übernahm im August 2019 zudem das Amt der Stellvertretenden Ärztlichen Direktorin. Drei Monate später wurde sie zur

Ärztlichen Direktorin ernannt. Es folgten der Master of Health Business Administration im Dezember 2019, die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin im Dezember 2020, die Zusatzbezeichnung Geriatrie im Februar 2021 und die Verleihung des DGVS Zertifikat Neurogastroenterologie im März 2021. Im April 2021 wurde PD Dr. Stengel zur Ärztlichen Leiterin der Zentralen Notaufnahme an der Helios Klinik Rottweil ernannt. Ihren Facharztstitel für Gastroenterologie erhielt sie im Juli 2022.

PD Dr. Miriam Stengel ist verheiratet und hat drei Töchter.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Endlich wieder selbstständig und flüssig lesen und Fotos anschauen können – und das ohne großes technisches Verständnis.... egal, wie alt Sie sind. Gerade Medikamentenbeipackzetteln sind für viele eine echte Herausforderung, aber auch normal Gedrucktes, das auch mit Brille nicht mehr entziffert werden kann. Die Hilfsmittelfirma HEDO aus München-Feldkirchen dürfen wir in Person des Herrn Günter Henle als Gast begrüßen. Herr Henle wird diverse technische Hilfsmittel wie z. B. ein Bildschirmlesegerät oder Vorlesegerät allen Anwesenden präsentieren und erläutern. Es handelt sich nicht um eine Verkaufsveranstaltung. Wie Sie Ihre Hilfsmittel erhalten, werden Sie natürlich auch genauestens erklärt bekommen bei unserem nächsten Offenen Treffen am Samstag, den 28. Oktober 2023 im Alfons X, Bahnhofsgebäude Sigmaringen ab 14:00 Uhr. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach sowie dem Bodenseekreis. Das Thema Augenlicht steht neben dem persönlichen Austausch untereinander natürlich besonders im Mittelpunkt.

Um besser planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse Ihre Ute Reinert aus Sigmaringen, Telefon: 07571-7497883

E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de,

Infos über www.abs-hilfe.de

Online-Informationsveranstaltungen der Schule Schloss Salem im Oktober 2023

Die Schule Schloss Salem bietet auch im Oktober wieder Online-Informationsveranstaltungen zu folgenden Themenschwerpunkten an:

Abitur in Salem

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 17:30 Uhr

Lernen Sie unsere beiden Abschlussjahrgänge 11 & 12 kennen. Das Abitur ist geprägt von einem Kurssystem mit individuellen Stundenplänen und eigenverantwortlichen Lernprozessen.

„Leben und Lernen im größten deutschen Internat“

Dienstag, 31. Oktober 2023, 17:00 Uhr

Gesamtvorstellung unseres Internats und seiner drei Standorte inklusive aller Besonderheiten und der gesamten Vielfalt der Schule Schloss Salem.

Bei unseren 45-minütigen Online-Präsentationen erhalten Sie Einblicke in das größte und bekannteste Internat Deutschlands. Im Vordergrund stehen dabei die bildliche und sehr persönliche Vermittlung des pädagogischen Konzepts und des typischen Salemer Tagesablaufs. Im Anschluss an die Präsentation können Fragen über einen Chat gestellt werden.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über unsere Website:

www.schule-schloss-salem.de/infoveranstaltung

Weitere Informationen:

Aufnahmebüro Schule Schloss Salem

+ 49 7553 919 330

aufnahme@schule-schloss-salem.de

www.schule-schloss-salem.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis ist am **Samstag, 21. Oktober 2023, von 13.30 - 17.00 Uhr** auf den **Gesundheitstagen Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Friedrichshafen am Stand 66, des Selbsthilfe-Netzwerks Bodenseekreis**, anzutreffen.

Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Es treten unwillkürliche, länger anhaltende Muskelverkrampfungen auf, die die Betroffenen selbst nicht steuern können. Es können beispielsweise Schiefhals, Lidkrampf, Schreibkrampf, als Krankheitsbild auftreten.

Am Stand können Sie einen Überblick über die verschiedenen **Dystonieformen** und deren **Behandlungsmöglichkeiten** erhalten. Ebenso können Sie sich über die **Tiefe Hirnstimulation** informieren. Diese Therapieform wird u. a. bei Dystonie und Parkinson angewandt.

Kontaktadresse für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Vdk Ortsverband Meßkirch

„Kaffeenachmittag im Café Brecht in Meßkirch“

Am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 14.00 Uhr veranstaltet der VdK-Ortsverband Meßkirch im Café Brecht einen Kaffeenachmittag.

Kommissar Hengstler spricht über Gefahren durch Kriminelle an der Haustüre, Telefon, Internet und Straße.

Hans Peter Elgaß zeigt Bilder vom 4-Tagesausflug 2023 nach Südtirol.

Bei Kaffee und Kuchen einen unbeschwerten Nachmittag erleben und dabei etwas erfahren und Fotos ansehen, das ist doch etwas.

Alle Interessierten Bürger, Mitglieder, Freunde, Bekannte, Teilnehmer an den Fahrten sind herzlich eingeladen.

Donaubergland

Bier-Menüabend im Donaubierland

Am Donnerstag, **19. Oktober um 18.30 Uhr** findet eine weitere unterhaltsame **Biervorkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü** im Donaubergland statt, dieses Mal im neuen **Hotel „1280 - Die Krone“** in Geisingen. Diplom-Braumeister Karl-Hermann Marx von der Hirsch-Brauerei in Wurmlingen und Walter Knittel (Donaubergland) führen mit informativen und unterhaltsamen Beiträgen rund um Biersorten, Biergeschichte und Biergeschichten durch den kulinarischen Abend. Im Mittelpunkt steht natürlich der außergewöhnliche Genuss beim Essen, aber auch der bewusste Biergenuss zum Essen. Das Team des Hotels unter Leitung von Stefanie Baintner wird gemeinsam mit Küchenchef Robert Müller vom angrenzenden „Gasthaus zum Hecht“ die Gäste an diesem Abend verwöhnen. Zudem bieten sie den Gästen einen Rundgang durch die historischen Gemäuer des im Jahr 1280 von den Grafen von Fürstenberg erbauten Hauses mitten in der Stadt.

Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Hotel „1280 – Die Krone“** ist erforderlich (Tel. 07704-3380 511; E-Mail: info@1280krone.com). Das exquisite viergängige Menü kostet (inkl. Biervorkostung und Unterhaltung) 55,- EUR pro Person. Weitere Infos gibt es direkt beim Hotel „1280 – Die Krone“.

Bier ist seit über 250 Jahren eines der wichtigsten Getränke in unserer Region. Doch auch schon im Mittelalter wurde bei uns nachweislich Bier getrunken. Mit Geisingen hat einer der ersten schriftlichen Nachweise von Braugetreide im frühen Mittelalter zu tun. Die Stadt Tuttlingen etwa war um 1900 mit über 40 Braustätten gar eine der wichtigsten Bierstädte. Entlang der jungen Donau von Donaueschingen bis Ulm gibt es heute noch wie an einer Perlenschnur aufgezogen mittelständische Brauereien mit langer Brautradition und ausgezeichneten Biersorten.

Das Donaubergland beteiligt sich deshalb mit dem „DonauBierland“ auch am Projekt „Biersüden“ des Landes Baden-Württemberg. Dabei soll der Genuss des Bieres in seiner heutigen Vielfalt vor allem auch in der heimischen Gastronomie als typisches Getränk in unserer Region ins Blickfeld gerückt werden. Als besondere Form der „Gastronomie-Förderung“ gibt es deshalb auch regelmäßige Biervorkostungen und Bier-Menü-Abende. Die Gastronomen beweisen dann, dass man unterschiedliche Biersorten bestens mit Speisen kombinieren und ungewöhnliche Geschmackserlebnisse schaffen kann. Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter www.donaubierland.de und www.biersüden.de.

NZ Obere Donau

Infomarathon Fledermaus- und Höhlenschutz am 15. Oktober

Höhlen sind im Winter wichtige Rückzugsorte für Fledermäuse. Um hierauf aufmerksam zu machen, veranstaltet das Naturschutzzentrum Obere Donau im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur“ mit der Donaueggen GmbH am Sonntag, 15. Oktober von 11 bis 16 Uhr einen Infomarathon zum Thema Fledermaus- und Höhlenschutz.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussehen mag: Höhlen sind wertvolle Lebensräume. Vor allem im Winter finden Fledermäuse hier ideale Möglichkeiten, die kalte Jahreszeit zu verbringen. Problematisch wird es, wenn die Tiere dabei gestört werden und aus ihrem Winterschlaf erwachen. Für diesen Prozess wird sehr viel Energie verbraucht. Dies kann dazu führen, dass Fledermäuse den Winter nicht überstehen. Aus diesem Grund gilt nach dem Bundesnaturschutzgesetz von 1. Oktober bis Ende März ein Betretungsverbot von Höhlen.

Der Infomarathon soll dazu dienen, auf diese Regelung aufmerksam zu machen und die Hintergründe zu erläutern. „Vielen Erholungssuchenden ist nicht bewusst, welche Probleme ein Höhlenbesuch im Winter verursachen kann und dass dies sogar gesetzlich verboten ist“ so Ute Raddatz, Leiterin des Naturschutzzentrums. „Genau deshalb möchten wir mit den Leuten ins Gespräch kommen. Wir haben den Fledermaus-Infomarathon bereits in den vergangenen beiden Jahren durchgeführt und sehr positive Rückmeldungen erhalten“, so Raddatz weiter.

Im Rahmen des Infomarathons bietet das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen auf dem Parkplatz bei der Burg Wildenstein Infos und Mitmachprogramm zum Thema Höhlen und Fledermäuse an. Das Naturschutzzentrum wird mit seinem Infomobil beim Jägerhaus Fridingen im Einsatz sein. Auf dem Klosterparkplatz in Beuron findet sich ein Infostand der ArGe Höhle und Karst Albstadt e.V. zusammen mit dem zweiten Infomobil des Naturschutzzentrums. Zudem werden mobile Infoteams Besucher des Donautals über den Höhlenschutz informieren. Bei widrigen Wetterbedingungen findet der Infomarathon nicht statt, aktuelle Infos hierzu unter www.nazoberedonau.de.

Tagung geht Zukunftsthemen in der Bildung auf den Grund

Vier Zukunftsthemen stehen auf dem Programm der Jahrestagung der Bildungszukunft Landkreis Sigmaringen am Dienstag, 17. Oktober: Ganztagsbetreuung, Künstliche Intelligenz, Fachkräfte in der Kita und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für den Impulsvortrag „Bildung in der Zukunft“ konnte die Heidelberger Professorin Anne Sliwka gewonnen werden.

Die Tagung beginnt um 14 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamts Sigmaringen mit einer Begrüßung von Landrätin Stefanie Bürkle, bevor zunächst die Wissenschaft zu Wort kommt. Wie sich Bildung im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Automatisierung verändert, dazu forscht und lehrt die bekannte Professorin Dr. Anne Sliwka, Bildungswissenschaftlerin an der Universität Heidelberg. Sie untersucht, welche Auswirkung diese Veränderungen auf die Bildung in der Grundschule und an den weiterführenden Schulen hat, und was es mit dem Begriff „Deeper Learning“ auf sich hat. Im Anschluss an den Vortrag finden Workshops zu den Zukunftsthemen statt.

Zur Tagung haben sich bereits zahlreiche Interessierte angemeldet, einige wenige Plätze sind noch frei. Weitere Informationen sind erhältlich über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion.

Online-Infoveranstaltung zum Zertifikat für Bewusste Kinderernährung

Ein im Kindergartenalter erlerntes gesundes Essverhalten kann das weitere Leben von Mädchen und Jungen nachhaltig prägen. Für die praktische Ernährungsbildung sind Kindertageseinrichtungen deshalb wichtige Orte. Mit dem Zertifikat „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ zeigen sie, dass ihnen ein ausgewogenes Speisenangebot, ein genussvolles Essverhalten sowie alltagsnahe Ernährungsbildung der Kinder wichtig sind und dies gelebt wird. Unterstützt und begleitet werden die Kitas durch die BeKi-Referentinnen im Landkreis Sigmaringen. Die Koordination obliegt dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts.

Die wichtigsten Informationen rund um das BeKi-Zertifikat vermittelt das Landeszentrum für Ernährung bei einer kostenfreien **Online-Veranstaltung am Freitag, 13. Oktober, von 14 bis 16 Uhr**. Anmeldungen dafür sind möglich über die Internetseite www.alr-bw.de/weg-zum-beki-zertifikat. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Cordula Keller, Telefon: 07571/102-8642, E-Mail: cordula.keller@lrasig.de.

Neue Baumarten behaupten sich in einem ersten Stresstest

Neue Baumarten sucht das Land: Auch in den Wäldern im Landkreis Sigmaringen hinterlässt der Klimawandel zunehmend Anzeichen von klimabedingten Schäden. Deshalb ist der Waldbau mit klimaangepassten Baumarten eine wichtige und notwendige Aufgabe bei der Waldbewirtschaftung. Auf einer Erstaufforstungsfläche nördlich von Menningen haben Försterin Lena Wibbelt und ihr Kollege Jeremias Böhler vom Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen einen wichtigen Beitrag dazu geleistet – und ein breites Spektrum aus heimischen und nichtheimischen Baumarten gepflanzt.

Zu den sogenannten fremdländischen Baumarten gehören etwa die Douglasie, die Roteiche und die Japanische Lärche. Diese Arten werden schon seit einiger Zeit im Wald der Stadt Meßkirch angebaut und liefern hochwertiges Schnittholz für die Sägewerke in der Region. Darüber hinaus wurden auf der Fläche in Menningen auch exotische Bäume gepflanzt, die bislang in den Wäldern Baden-Württembergs eher selten zu finden sind. Dazu zählen zum Beispiel der Baumhasel, die Platane, der Tulpenbaum, die Nordmantanne und die Zerreiche. Zusammen mit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg soll auf einem Teil der Aufforstungsfläche erforscht werden, ob sich diese Bäume für den künftigen Anbau in unseren Wäldern eignen.

Um zu verhindern, dass Rehe die jungen Triebe der Pflanzen verbeißen, wurde ein Zaun um die Versuchsfläche errichtet. Die restlichen verbissgefährdeten Bäume werden durch sogenannte alternative Wuchshüllen aus Holz und Vlies geschützt. Diese Wuchshüllen bestehen vollständig aus natürlichen Materialien und sind daher umweltfreundlicher als die bislang verwendeten Kunststoffwuchshüllen.

Darüber hinaus wurde um die Fläche ein Waldrand mit Laubhölzern und Sträuchern angelegt. Die dabei gepflanzten Elsbeeren, Kirschen, Spitzahorne und Speierlinge erhöhen die Vielfalt an heimischen Baumarten und bieten zusätzlich einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Insekten- und Vogelarten.

Ein erster Stresstest für den noch jungen Wald war die Dürreperiode im Juni und Juli. Mit den anschließenden Regenfällen hat sich die Situation dann wieder ein wenig entspannt. Bei solch langanhaltenden Dürreperioden müssen die neu eingeführten Baumarten ihre Widerstands- beziehungsweise Anpassungsfähigkeit bei extremen Wetterbedingungen unter Beweis stellen. Da Bäume unterschiedlich auf Sommertrockenheit reagieren, erwies sich die Mischung aus einheimischen, seltenen und exotischen Arten zur Schaffung klimastabiler Wälder als gute Entscheidung.

Haus der Natur

Beuron. Naturspaziergang im Donautal.

Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr (Anmeldung bis 19.10.)

Spazieren gehen, Entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung auf angenehmen begehren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl von interessanten Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 19. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Storzigen. Felsenspringertour über die schönsten Aussichtsfelsen des Schmeientals und des Donautals.

Samstag, 21. Oktober

Sportliche Weitwanderung über das Huschental nach Unterschmeien und über Gebrochen Gutenstein nach Sigmaringen. Wanderstrecke 24 km, 650 Höhenmeter. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Leibertingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr

Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Burg Wildenstein, Leibertingen. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Nusplingen. Durch die bunten Herbstwälder. Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim.

Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr

Der Weg führt von Nusplingen bergauf in der Rosshalde mit Blick ins Trockental. Weiter durch die Alte Rossteige, einen mit Moosen bewachsenen Märchenwald. Nach Erreichen der Hochfläche gehen die Teilnehmenden Richtung Uhofelsen. Hier brüten in Nischen des Felsmassivs der Kolkrabe und der Wanderfalke. Eine herrliche Aussicht kann, wer schwindelfrei und trittsicher ist, genießen. Die Heckenlandschaft zeigt die Nutzung der Landwirtschaft. Dolinen auf Gemarkung Obernheim weisen auf unterirdische Wasserläufe hin, die durch Auflösung des Kalks aus dem Gestein entstehen. In der romantischen Heckentalschlucht steigen die Teilnehmenden ab zur Heckentalkarstquelle und zurück zum Rathaus. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen im Bäratal; Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Campus Galli**14./ 15.10.2023.: HIWISCA eine Familia aus der Karolingerzeit auf dem Campus Galli**

HIWISCA ist eine Reisegruppe aus der Karolingerzeit. Reisende schlossen sich zu Gemeinschaften (Familias) für ihr nicht ungefährliches Unterfangen einer Fernreise zusammen. Denn in den Wäldern lauerten damals Bären, Wölfe, Räuber und auch Dämonen.

So ist die Gruppe froh auf dem Gelände des Campus Galli Unterschlupf für eine Rast zu erhalten.

Vom karolingischen Panzerreiter, (Sklaven)Händler, freien Bauern, Handwerkern erfahren Sie an diesem Wochenende bei HIWISCA alles über Kleidung, Ausstattung, Sozialwesen zu Zeiten der Klosterbaustelle.

Weitere Veranstaltungen:

- 28./ 29. Oktober: Thementage: Licht und Wärme. Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit.

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen - www.biberbahn.de